A. Schmidt • Augenärztin

Anamnesebogen

Erstanamnese

Erwachsene

Seite 1 von 2

1.2.1

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieser Fragebogen erfasst die wichtigsten Augen- und Allgemeinerkrankungen. Er soll uns helfen, Sie zielgerecht zu behandeln. Ihre Angaben sind freiwillig, werden streng vertraulich behandelt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Bei Unklarheiten oder Fragen unterstützen wir Sie gern während der Voruntersuchung.

Ihr Praxisteam

Persönliche Daten	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Nr.	
PLZ Wohnort	
Telefonnummer und Handynummer	
E Mail Adresse	
Was führt Sie heute	in unsere Praxis?
☐ Kontrolle ☐Beschwo	erden welche:
Allergien	
☐ Nein wenn Ja we	elche:
Eingenommene Med	ikamente, die nicht von unserer Praxis verschrieben wurden
Cholesterinsenker	
Blutdrucksenker	
Blutverdünner	
Zuckertabletten / Insulin	
Kortison	
weitere Medikamente	
	bitte wenden

Dateiname:	1.2.1 (1) Anamnesebogen Erwachsene.docx	Seite:	1 von 2
erstellt:	A. Schmidt	am:	23.08.2022
geprüft und freigegeben:	A. Schmidt	am:	23.08.2022
In Anlehnung an © Deutscher	Ärzte-Verlag. Alle Rechte vorbehalten.		

A. Schmidt • Augenärztin

Anamnesebogen

Erstanamnese

Erwachsene

Seite 2 von 2

1.2.1

• Allgemeinerkrankungen (bitte ankreuzen)

Asthma / COPD	Epilepsie	Osteoporose	
Beinvenen-Thrombose	Herzinfarkt / Bypass-OP	rheumatische Erkrankung	
Bluthochdruck	Krebserkrankungen	Schilddrüsenerkrankung	
Depression	Lebererkrankung	Schlaf-Apnoe	
Diabetes seit:	Migräne	Schlaganfall	
Durchblutungsstörung	Morbus Parkinson	weitere:	

Augenerkrankungen in der Familie (bitte ankreuzen)

Starke Brille	Schielen	
Grüner Star	Netzhauterkrankungen	

• Eigene Augenerkrankungen (bitte ankreuzen)

Brille / Kontaktlinsen seit wann:	Haben Sie von Kind an auf einem Auge deutlich schlechter gesehen?
Schielen in der Kindheit	Unfälle, die die Augen in Mitleidenschaft gezogen haben
regelmäßige Anwendung von Augentropfen / - salben (wenn ja, welche)	Trockenes Auge
Grauer Star	Grüner Star
Augenentzündungen	Häufige PC-Arbeit
	Grauer Star Wann?
Augustiana	Laserbehandlungen
<u>Augenoperationen</u>	Medikamenteneinspritzung in das Auge
	andere Augenoperationen

Datum	Unterschrift	

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

Dateiname:	1.2.1 (1) Anamnesebogen Erwachsene.docx	Seite:	2 von 2	
erstellt:	A. Schmidt	am:	23.08.2022	
geprüft und freigegeben:	A. Schmidt	am:	23.08.2022	
In Anlehnung an © Deutscher Ärzte-Verlag, Alle Rechte vorbehalten.				



Patienteninformation zum Datenschutz

Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung von Daten in der Arztpraxis / Praxis für Psychotherapie

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Praxis.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxisname: Augenarztpraxis Almut Schmidt

Anschrift: Lange Gasse 1, 97996 Niederstetten

Kontaktdaten: Tel. 07932 991000

2. Zweck der Datenverarbeitung

Damit wir Sie behandeln können, müssen wir eine Patientenakte anlegen und damit personenbezogene Daten (Stammdaten und Gesundheitsdaten) von Ihnen verarbeiten. Das schreibt nicht nur das Gesetz vor, sondern es ist für die Behandlungsqualität unabdingbar. Zu den vom Gesetz besonders geschützten Gesundheitsdaten gehören beispielsweise von uns und anderen Ärzten erhobene Befunde, Anamnesen, Diagnosen und Therapievorschläge.

Eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen kann dem Anhang entnommen werden.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu bestimmten anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerung, die Sie betreffen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten, Psychotherapeuten und sonstigen Leistungserbringern zusammenarbeiten, an die wir auch Daten von Ihnen übermitteln müssen. Dazu gehören beispielsweise auch Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, um bestimmte Werte (etwa Blutwerte) erstellen zu lassen, die wir für die Behandlung und Diagnose benötigen. Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und Ärztekammern. Im Einzelfall übermitteln wir die Daten – mit Ihrem Einverständnis – an weitere berechtigte Empfänger.



4. Ihre Rechte

Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu,

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten,
- unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
- unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
 Hinweis: Ihre Patientenakte wird von uns nur solange aufhewahrt, wie es für die Behandlung.
 - Hinweis: Ihre Patientenakte wird von uns nur solange aufbewahrt, wie es für die Behandlung erforderlich ist und es den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen,
- Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen. Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Wir weisen darauf hin, dass damit gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist.

Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg Königstraße 10 a 70173 Stuttgart

Stand 25.05.2018



Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie §
 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der
 Behandlung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen

Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.